

	<p>Objekt: Mineralwasser "Brandenburger Kurfürst-Quelle" der Fläming-Quellen in Wiesenburg/Mark</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Warenetiketten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 10-1-00118</p>
--	--

Beschreibung

Flaschenticket der Firma "Fläming Quellen GmbH & Co., 14827 Wiesenburg/Brandenburg" für "BRANDENBURGER / KURFÜRST / QUELLE / NATÜRLICHES MINERALWASSER / ENTEISENT MIT KOHLENSÄURE VERSETZT / Aus dem tiefen Urgestein (101 m) des Naturparks Hoher Fläming". Einwegflasche, 0,33 Liter. Enthält ferner Angaben zur Mindesthaltbarkeit und zur Zusammensetzung (nach Analyse des Chemischen Instituts Fresenius vom 19. 10. 1998).

Die Flasche, von der das Etikett stammt, war 2000 im Handel.

Die Firma "Fläming Quellen GmbH & Co." mit eigenen Mineralbrunnen im Fläming hat von 1994 bis 2017 in Wiesenburg/Mark (zugleich Firmensitz bis 2018) Mineralwasser hergestellt und abgefüllt. Sie wurde dann abgewickelt (2018 Verlegung nach Bielefeld, 2019 Löschung aus dem Handelsregister) (www.northdata.de [11. 7. 2023]; René Gaffron: Die Wiesener Brunnen sollen nie wieder sprudeln, www.maz-online.de, 26. 3. 2019 [11. 7. 2023]).

Grunddaten

Material/Technik:	Druck in Hellblau und Rot auf Papier; leicht gewellt
Maße:	6,9 x 8,9 cm

Ereignisse

Wurde erwähnt	wann	19.10.1998
	wer	SGS Institut Fresenius
Verkauft	wo	Taunusstein
	wann	2000
	wer	Fläming Quellen GmbH & Co.
[Geographischer Bezug]	wo	Wiesenburg/Mark
	wann	
	wer	
[Geographischer Bezug]	wo	Fläming
	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg

Schlagworte

- Firma
- Flaschenetikett
- Mineralwasser
- Quelle (Gewässer)
- Warenetikett